

Diagnostik

Das klinische Bild und das Lebensalter können einen Hinweis auf eine RSV-Infektion geben, zur Sicherung der Diagnose bedarf es jedoch eines Erregernachweises. Wie für andere virale Erreger von Atemwegserkrankungen eignet sich Nasen-Rachensekret.

Therapie

Eine wirksame Behandlung der RSV-Infektion existiert nicht. Die Therapie ist symptomatisch und besteht in ausreichender Flüssigkeitszufuhr und Freihalten des Nasen-Rachenraumes mit Nasenspülungen oder -tropfen.

Haben Sie noch Fragen?

Möchten Sie mehr zur RSV - Infektion bei Kindern wissen?

Sprechen Sie uns gerne an.

Die Abteilung Infektionsschutz / Umwelthygiene erreichen Sie

per E-Mail unter: infektionsschutz@Lkos.de
per FAX unter: 0541 501-4730

Die Ansprechpartner für Ihre Region erreichen Sie telefonisch unter:

Kreishaus, Osnabrück
Tel. (05 41) 5 01-81 13

Außenstelle Bersenbrück
Tel. 05439 955-9104



Gesundheitsdienst
für Landkreis und
Stadt Osnabrück

Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück
Postanschrift:
Postfach 25 09
49015 Osnabrück
Dr. med. Gerhard Bojara
Leiter des Gesundheitsdienstes
Tel. 0541 501-3119
Fax: 0541 501-4765
E-Mail: gerhard.bojara@Lkos.de
www.landkreis-osnabrueck.de

RSV - Infektion

Was versteht man unter RSV Infektion (Respiratory Synzytial-Virus)?

Das RSV ist ein weltweit verbreiteter Erreger von akuten Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege. In jedem Lebensalter einer der bedeutendsten Erreger von Atemwegsinfektionen vor allem bei Säuglingen, insbesondere Frühgeborenen und Kleinkindern. In Saisonalität und Symptomatik ähneln RSV-Infektionen der Influenza.

RSV-Infektionen treten zyklisch auf. In Mitteleuropa von **November bis April**.

Wie wird die Krankheit übertragen?

Die Übertragung erfolgt in erster Linie durch **Tröpfcheninfektion** von einer infektiösen Person auf eine Kontaktperson. Bindehäute und Nasenschleimhäute bilden die Eintrittspforte. Es wird angenommen, dass eine Übertragung auch **indirekt über kontaminierte Hände, Gegenstände und Oberflächen möglich ist**.

Inkubationszeit

Die Inkubationszeit – also die Zeit zwischen Ansteckung und Auftreten der ersten Symptome beträgt 2–8 Tage (durchschnittlich 5 Tage).

Was sind die typischen Krankheitszeichen?

Eine RSV-Infektion kann das Symptomenspektrum von einer einfachen Atemwegsinfektion bis zu einer schweren beatmungspflichtigen Erkrankung der unteren Atemwege zeigen oder auch asymptomatisch verlaufen.

Komplikationen

Komplikationen einer RSV-Infektion treten insbesondere bei Risikopatienten auf, Patienten aller Altersgruppen mit chronischen Erkrankungen.

Eine häufige Komplikation der RSV-Infektion ist eine akute Mittelohrentzündung.

Als Langzeitkomplikation sind wiederkehrende Verengungen der Atemwege und eine anhaltende Empfindlichkeit des Bronchialsystems als Folge einer akuten RSV-Infektion beschrieben.